

bisherige Ziele und Kennzahlen (bis zum 31.12.2025):

Teil-Plan 2025

Verantwortlich: Annette Wiggers

Bereich	2	Jugend und Bildung
Gruppe	24	Offene Senioren- und Behindertenarbeit

Produkt 242 Offene Behindertenarbeit

Produktdefinition
Kurzbeschreibung A) Förderung von Freizeit-, Kultur- und Bildungsangeboten für Menschen mit Behinderungen, insbesondere zur Ermöglichung der selbstständigen Teilhabe am gesellschaftlichen Leben B) Förderung der Beratung von Menschen mit Behinderungen und deren Angehörigen im sozialen Umfeld B) Förderung der Beratung, Behandlung und Begleitung von Erwachsenen in seelischen Krisen-/Notlagen, mit psychischer Erkrankung/Behinderungen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld C) Förderung der Beratung, Behandlung und Therapie von Suchtmittel-/Drogenabhängigen sowie deren Angehörige im sozialen Umfeld
Auftragsgrundlage Behindertengleichstellungsgesetz NRW, Bundesteilhabegesetz, UN-BRK, Beschlüsse des Rates u. SozialA
Unser Rheine 2030 Integration, Inklusion
Ziele A) Menschen mit Behinderungen wird entsprechend des inklusiven Leitgedankens ein selbstbestimmtes und selbstständiges Leben ermöglicht. A) Menschen mit Behinderungen steht ein mitbestimmtes angemessenes, quantitatives und qualitatives Leistungsangebot in den Bereichen Freizeit, Kultur und Bildung zur Verfügung. B) Für die Zielgruppen gibt es Beratung und Informationen über die bestehenden Hilfemöglichkeiten und deren Koordination, um die mit der Behinderung einhergehenden Probleme zu erleichtern und zu lösen. B) Pflegenden Angehörige werden beraten und unterstützt, um die Pflegebereitschaft und Pflegefähigkeit zu erhalten und zu qualifizieren. A)B) Ehrenamtliches Engagement wird durch Begleitung, Unterstützung und Beratung gefördert. B) Erwachsene in seelischen Krisen- und Notlagen werden ambulant beraten, behandelt und begleitet. C) Suchtmittel- und Drogenabhängige werden beraten, behandelt und begleitet, um eine eigenverantwortliche Lebensführung zu ermöglichen.
Zielgruppen Erwachsene in seelischen Krisen-/Notlagen, Menschen mit Behinderungen (körperlich/geistig/seelisch etc.) und das dazugehörige soziale Umfeld, Menschen mit Suchtabhängigkeit
Aufgabenklassifizierung unverzichtbares Produkt
Fachausschuss Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis 2023	Ansatz 2024	Planung Folgejahre			
			2025	2026	2027	2028
Produktumfang						
A) Anzahl Maßnahmen im Bereich Freizeit-, Kultur- und Bildungsangebote	15	15	15	15	15	15
B) Anzahl Begegnungsstätten	1	1	1	1	1	1
B) Anzahl Beratungsstellen	3	3	3	3	3	3
B) Anzahl beratene Klienten	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400	2.400
B) Anzahl geförderte freie Träger in der Wohlfahrtspflege	5	5	5	5	5	5
B) Anzahl der geförderten Initiativen/Vereine/Verbände	3	3	3	3	3	3
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,07	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Zuschuss je Einwohner	4,55	5,68	5,56	5,58	5,6	5,63

neue Kennzahlen (ab 01.01.2026):

Teil-Plan 2026

Verantwortlich: Annette Wiggers

Bereich	2	Jugend und Bildung
Gruppe	24	Offene Senioren- und Behindertenarbeit

Produkt 242 Offene Behindertenarbeit

Produktdefinition

Kurzbeschreibung

- A) Erstellung und Umsetzung eines Aktionsplans Inklusion
- B) Förderung der Information, Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung, Erwachsenen in seelischen Krisen-/Notlagen, Suchtmittel- und Drogenabhängigen und Lotsenfunktion/Ansprechstelle für Bürgeranfragen
- C) Geschäftsführung des Beirates für Menschen mit Behinderung + Arbeitsgruppen
- D) Förderung von Freizeit- und Kulturangeboten für Menschen mit Behinderung
- E) Ansprechstelle für Leichte Sprache
- F) Erstellung von Stellungnahmen und Beratung zu baulicher Barrierefreiheit gem. DIN 18040
- G) Es findet Netzwerkarbeit statt.

Auftragsgrundlage

Behindertengleichstellungsgesetz NRW , Bundesteilhabegesetz, UN-BRK, Beschlüsse des Rates und SozialA

Unser Rheine 2030

Integration, Inklusion

Ziele

- A) Ab 2026 wird ein Aktionsplan Inklusion erarbeitet und dann veröffentlicht.
- B) Die Fördermittel für Informations- Beratungs- und Unterstützungsangeboten für das Haushaltsjahr werden ausgeschöpft.
- B) Alle Anfragen von Bürgerinnen und Bürgern werden innerhalb von 14 Tagen beantwortet bzw. an die zuständigen Stellen weitergeleitet.
- C) Es besteht ein Beirat für Menschen mit Behinderung. Dieser tagt quartalsweise.
- C) Im Kalenderjahr bestehen mindestens drei themenbezogene Arbeitsgruppen.Sie treffen sich regelmäßig in Abhängigkeit zum Arbeitsaufwand.
- D) Die Richtlinien zur Förderung der Behindertenhilfe stehen den Einrichtungen der Behindertenhilfe zur Verfügung. Sie werden gegebenenfalls nach Bedarf aktualisiert.
- D) Ein Viertel (=25%) der Menschen mit Behinderung in Rheine nehmen an Erholungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderung teil.
- E) Die Inhalte der Familienapp sind zum jeweiligen Jahresende in Leichte Sprache übersetzt
- E) Die eingegangenen Anfragen für kurze Texte sind innerhalb von drei Monaten in Leichte Sprache übersetzt
- F) Von der Bauordnung angefragte Stellungnahmen sind innerhalb von sechs Wochen erarbeitet.
- G) Die Koordination der Behindertenarbeit ist in der Stadt Rheine mit den Akteuren in der Behindertenarbeit vernetzt. Jährlich finden Netzwerktreffen z.B. in Form von Qualitätsdialogen statt.
- G) Die Koordination der Behindertenarbeit nimmt quartalsweise an den Treffen des Arbeitskreises Behindertenarbeit NRW teil.

Zielgruppen

Erwachsene in seelischen Krisen-/Notlagen, Menschen mit Behinderungen (körperlich/geistig/seelisch etc.) und das dazugehörige soziale Umfeld, Menschen mit Suchtabhängigkeit

Aufgabenklassifizierung

unverzichtbares Produkt

Fachausschuss

Sozialausschuss

Kennzahlen

Bezeichnung	Ergebnis	Ansatz		Planung Folgejahre		
	2024	2025	2026	2027	2028	2029
Produktumfang						
A) Aktionsplan Inklusion						
- Teilaktionsplan (1=ja/0=nein)	*	*	1	1	1	1
B) Förderung der Information, Beratung und Unterstützung von Menschen mit Behinderung, Erwachsenen in seelischen Krisen-/Notlagen, Suchtmittel- und Drogenabhängigen und Lotsenfunktion/ Ansprechstelle für Bürgeranfragen						
- Ausgeschöpfte Fördermittel (in %)	*	*	100	100	100	100
- Beantwortete Bürgeranfragen in 14 Tagen (in %)	*	*	100	100	100	100
- Ausgeschöpfte Barrierefreie Mittel (in %)	*	*	100	100	100	100
C) Geschäftsführung des Beirates für Menschen mit Behinderung + Arbeitsgruppen						
- Beirat Menschen mit Behinderung (1=ja/0=nein)	*	*	1	1	1	1
- Arbeitsgruppen	*	*	4	4	4	4
D) Förderung von Freizeit- und Kulturangeboten für Menschen mit Behinderung						
- Menschen mit Behinderung, die an Freizeitangebote teilnehmen (in %)	*	*	25	25	25	25
- Geförderte Freizeitangebote	*	*	5	6	7	8
E) Leichte Sprache						
- Übersetzte Texte in der Familienapp (in %)	*	*	100	100	100	100
- kurze Texte innerhalb von drei Monaten übersetzt (in %)	*	*	100	100	100	100
F) Stellungnahmen und Beratung zu baulicher Barrierefreiheit						
- Fertig gestellte Stellungnahmen (in %)	*	*	100	100	100	100
G) Netzwerkarbeit						
- Qualitätsdialoge	*	*	4	5	5	5
- Arbeitskreis Behindertenarbeit NRW (digital)	*	*	4	4	4	4
- Arbeitskreis Behindertenarbeit NRW (Präsenz)	*	*	2	2	2	2
Spitzenkennzahlen						
Deckungsgrad	0,01	0,09	0,09	0,09	0,09	0,09
Zuschuss je Einwohner	5,86	5,56	5,75	5,85	5,94	6,04

* ab 2026 geänderte Ziele/Kennzahlen